

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 176

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 31. Juli 1971
Berne, samedi 31 juillet 1971

1897

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

N° 176

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Bldg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 176 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 252402-252416.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Tarif des frais applicable à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mischschulden und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern - Konkursamt, 3270 Aarberg (1594)

Gemeinschuldner: Müller Heinrich, früher Wirt in Detligen, nun Chauffeur, Gartenstrasse 4, 3007 Bern.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1971.
Summarisches Verfahren, gem. Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis und mit 20. August 1971.

Kt. Bern - Konkursamt, 4912 Aarwangen (1593)

Gemeinschuldner: Geiser-Stuber Hermann, Garage, Zürich-Bernstrasse, Bützberg.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1971.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. August 1971, 14.00 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Langenthal.
Eingabefrist: bis und mit 31. August 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche bis zum 10. August 1971 nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Landschaft - Konkursamt, 4144 Arlesheim (1595)

Gemeinschuldner: Steiner-Lauret Hans Rudolf, Kaufmann, gew. Inhaber der Einzelfirma Steiner Comestibles in Basel, wohnhaft in Reinach, Zihlackerstrasse 9.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1971 (Art. 190 SchKG).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an, die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 800.- Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 21. August 1971.

Kt. Graubünden - Konkursamt, 7000 Chur (1607)

Schuldnerin: Intronic SA (Intronic AG) (Intronic Corporation). Kurfir- stenstrasse 19, 7000 Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1971 mitget. 6. Juli 1971
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: bis 20. August 1971.

NB Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.- innert zehn Tagen einsetzt.

Kt. Graubünden - Konkursamt, 7000 Chur (1608)

Schuldner: Gladie Georges, Betrieb des Café-Restaurants Cappellerhof, Komplatz 12, 7000 Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 21. Juli 1971.
Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 20. August 1971.

NB Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.- innert zehn Tagen einsetzt.

Kt. Aargau - Konkursamt, 8437 Zurzach (1596)

Gemeinschuldner: Aegeldinger Fritz, Teppichhandel, Fisisbach, früher in Jonschwil SG.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 20. August 1971.

NB Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 10. August 1971 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt.

Kt. Aargau - Konkursamt, 8437 Zurzach (1597)

Gemeinschuldner: Eyring Bernhard, Offsetdruckerei, Rütihof, Siglistorf früher in Bergdietikon und Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Juli 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 20. August 1971.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1860 Aigle (1598)

Production des servitudes
Failli: Favre Désiré, Antagnas sur Ollon.
Propriétaire d'immeubles à Antagnas sur Ollon.
Délai pour la production des servitudes: 10 août 1971.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1040 Echallens (1599)

Failli: Schmidt Joseph, jardiner-paysagiste, Morens.
Date du prononcé: 16 juillet 1971.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions: 20 août 1971.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Thurgau - Konkursamt, 8280 Kreuzlingen (1600)

Ueber Weber Bruno, 1936, von Egg ZH, Vertreter, in Kreuzlingen, Weinstrasse 69, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Weber und Allenspach, Hauptstrasse 22, Kreuzlingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Kreuzlingen am 15. Juni 1971 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 7. Juli 1971 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. August 1971 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 800.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich - Konkursamt Hottingen-Zürich, 8030 Zürich (1601)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Hüttner Walter, geb. 1930, von Ueken AG, kaufm. Angestellter, Parkstrasse 3, 9320 Arbon, mit gesetzlichem Dornizil in Zürich, liegen beim obgenannten Konkursamt (Klosbachstrasse 95 in Zürich 7) der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Juli 1971 an gerechnet, durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzubringen. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1621)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Teba AG für Verwaltung von Anlagefonds in Liq., Gründung, Leitung und Verwaltung von Anlagefonds für Immobilien und Aktien, Marktplatz 33, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt, 9001 St. Gallen (1609)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Bernegger J. AG, Handel mit Textilien, Brühlgasse 39, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 2. bis 11. August 1971.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (1610)

Gemeinschuldner: Gubser Bernhard, Radio + TV, St. Gallen, wohnhaft in Degersheim.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 14. bis 23. August 1971.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5400 Baden (1619)

Im summarischen Konkursverfahren über Gassner Franz Jos., Kaufmann, früher in Uster, nun in Baden, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Bescherden gegen das Inventar sind bis längstens 10. August 1971, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Aargau - Konkursamt 5400 Baden (1620)

Im summarischen Konkursverfahren über Hügli Gertrud, Sekretärin, früher in Uster, nun in Baden, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Bescherden gegen das Inventar sind bis längstens 10. August 1971, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti di Blenio, 6716 Acquarossa (1602)

Si rende noto che a contare dal 31 luglio 1971 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, la graduatoria nel fallimento Silbrenno SA, Malvaglia.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1260 Nyon (1603)

Failli: Liebermann E. SA, articles en liège et plastique, 4, rue de la Gare, à 1196 Gland.
Date du dépôt: 31 juillet 1971.
Délai pour intenter action en opposition: 10 août 1971, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais - Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (1611)

Nouvel état de collocation

Failli: Glassey Jean-Claude, peintre, Aproz.

A la suite de productions parvenues après délai, un nouvel état de collocation de la faillite citée en marge, est déposé au bureau de l'office des faillites de Conthey, à Vétroz.
Délai pour intenter action: dix jours dès la présente publication.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite
(SchKG, 268) (L.P. 268)

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1612)
Faillite: Les Presses St. Martin SA, à Fribourg, exploitation d'une imprimerie et d'un commerce de papeterie.
Date de la clôture: 28 juillet 1971.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1604)
Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

- Faillies:
- 1° Kaufmann Charles, commerce et réparations de machines-outils électriques, av. de France 71, à Lausanne, le 2 juillet 1971.
 - 2° Buchs Joseph, entreprise de maçonnerie, chemin de la Roche 20, à Renens, le 15 juillet 1971.

Vente aux enchères publiques après faillite
(L.P. 257-259)

Ct. de Berne - Office des faillites, Delémont (1613)
Vente d'immeuble - Restaurant avec locatif
Jeudi, 2 septembre 1971, dès 15 heures, à l'hôtel «Central» 1^{er} étage à Delémont, l'office des faillites soussigné vendra, en unique enchère, au plus offrant, le restaurant «Bayerische» dépendant de la succession répudiée de Glanzmann André, en son vivant restaurateur à Delémont, savoir:

Ban de Delémont
feuille N° 1058 «Place Neuve», habitation, restaurant, assuré sous N° 5 pour fr. 194 700.—, assise, aisance, d'une contenance de 1 a 52 ca. le tout d'une valeur officielle de fr. 528 000.— Valeur vénale fixée par expert fr. 636 800.— Accessoires immobiliers estimés fr. 44 375.—

Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait du registre foncier ainsi que le rapport de l'expert, seront déposés à l'office soussigné, à la disposition des intéressés pendant dix jours, dès le 19 août 1971.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait du registre du commerce. Les intéressés sont rendus attentifs à l'arrêté fédéral du 23 mars 1961/30 septembre 1965, et ss., instituant le régime de l'autorisation pour l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées ou ayant leur siège à l'étranger.
Une visite de l'immeuble est prévue pour le lundi 23 août 1971, de 15 à 17 heures; rendez-vous des intéressés devant l'immeuble à vendre.

2800 Delémont, le 28 juillet 1971 Office des faillites
Le Préposé: V. Morand

Lienschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG, 138, 142; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten, anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L.P. 138, 142; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclama-tions d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà émise ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich - Betreibungsamt Zürich 10 (1520)
Grundpfandverwertung
Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Monovilla Grundstücks- & Verwaltungs AG, Sitz Denzlerstr. 38, 8004 Zürich.
Steigerungstag: Dienstag, 31. August 1971, 15 Uhr.
Steigerungsort: Städtisches Gantlokal im Untergeschoss des Kreisgebäudes Wipkingen, Höggerstr. 65. Eingänge: Höggerstr. 65 und Rampe neben dem Kreisgebäude, 8037 Zürich 10.
Eingabefrist: bis 10. August 1971.
Auffügung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 16. bis 25. August 1971 im Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 10, Büro 210, Höggerstr. 65, 8037 Zürich 10.

Grundpfand:
Im Stadtquartier Zürich 10 gelegen: Grundbuch Wipkingen, Blatt 314, Plan 8, Kat. Nr. 208.

Wohnhaus
an der Nordstrasse 234, 8037 Zürich 10, unter Vers. Nr. 396 für Fr. 180 000.— versichert, Schätzung 1955, mit drei Aren 22,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Anmerkungen und Vor-merkungen laut Grundbuch.
Betreibungssamtliche Schätzung: Fr. 1 000 000.—.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin im 4. Rang.

Der Erwerber hat an der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an die Kaufsumme Fr. 30 000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Ferner wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss vom 23. März 1961, die Ergänzung vom 30. September 1965 und den Bundesratsbeschluss vom 30. Dezember 1965 über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland verwiesen. Juristische Personen haben bei Abgabe ihres ersten Angebotes eine rechtskräftige Verfügung des Bezirksrates Zürich im Sinne der Bundesbeschlüsse vorzulegen, dass entweder keine Bewilligungspflicht besteht oder dass eine Bewilligung erteilt worden ist.
Faustpfandgläubiger von Pfandtiteln haben ihre Faustpfandforderungen anzumelden.

8037 Zürich, den 21. Juli 1971 Betreibungsamt Zürich 10
Hs. Durrer

Ct. de Genève - Office des poursuites, Genève (1605)

Vente immobilière - Unique enchère

Le mercredi 3 novembre 1971, à 10 h., aura lieu à Genève, à la salle des ventes du bureau des objets trouvés, 2, rue Ferdinand Hodler, la vente aux enchères publiques de l'immeuble dont la désignation suit, inscrit au Registre foncier au nom de:

La Société immobilière Alpes-Cusin, société anonyme ayant son siège à Genève prise en la personne de son administrateur M. Alexandre Weill, 76, rue de Montchoisy, Genève.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Genève, section cité.

Il consiste en:

- La parcelle N° 3733 feuille 60 d'une superficie totale de 6 ares et 25 mètres, avec sur ladite; sis rue Charles-Cusin 8, les bâtiments:
- N° C 495 d'une surface de 4 ares et 21 mètres en maçonnerie à destination d'habitation et de magasins. Immeuble de 4 étages avec deux arcades au rez-de-chaussée, un grand local au sous-sol et à chaque étage 2 appartements de 4 pièces, 2 de 2 pièces et 7 studios. Chauffage central au mazout.
- N° C 496 d'une surface de 1 are et 95 mètres en maçonnerie à destination de dépendance, construction basse au niveau du rez-de-chaussée.

Cette propriété se trouve en plein centre du quartier des Pâquis qui se développe rapidement.

Estimation de l'office

Trois millions deux cent mille francs, ci Fr. 3 200 000.—
Délai de production: 23 août 1971

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés, à partir du 28 septembre 1971, à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.
La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1^{er} rang C.

1200 Genève, le 31 juillet 1971 Office des poursuites
Le substitut: C. Schmid

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L.P. 295, 296, 300)

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insuare i loro crediti
(L.E.F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. de Fribourg - Arrondissement de la Sarine (1614)

Debituer: Pélisset François, entrepreneur, à Cormagens.
Le concordat n'a pas abouti, aucune proposition n'ayant été soumise aux créanciers.
1700 Fribourg, le 28 juillet 1971.

Le commissaire:
Office cantonal des faillites, Fribourg

Ct. Ticino - Circondario di Locarno (1615)

Debitore: Knuchel Peter, studio di architettura, Via S. Francesco 4, Locarno.
Data del decreto di moratoria della pretura di Locarno-città: 26 luglio 1971.
Durata della moratoria: quattro mesi.
Commissario del concordato: lic. oec. Milton Sartori, viale Verbanò 3a, 6600 Locarno/Muralto.
Termine per l'insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: mercoledì 20 ottobre 1971, alle ore 15.00, presso la pretura di Locarno-città, aula N° 62.
Esame degli atti: a contare da venerdì 8 ottobre 1971, presso lo studio del commissario in Locarno/Muralto.

Ct. Ticino - Pretura di Lugano-Distretto, Lugano (1606)

La Pretura di Lugano-Distretto, comunica di aver concesso, con decreto di data odierna, una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato, alla ditta APO SA, Impianti elettrici, in Lugano, Via Zurigo 1.
In qualità di commissario del concordato è stato nominato il signor Dott. Jur. Diego Lissi, in Lugano, presso lo studio legale Tetamanti-Spessi-Dotta.
6900 Lugano, 27 luglio 1971

Per la pretura di Lugano-Distretto:
il segretario assessore: G. Riva

Ct. Ticino - Circondario di Mendrisio (1616)

Debitore: Pellegrini Gualtiero, macelleria e salumeria, Capolago.
Decreto del pretore di Mendrisio: 8 giugno 1971.
Durata: quattro mesi.
Commissario del concordato: avv. Dr. Giulio Guglielmetti, 6850 Mendrisio.
Notifica dei crediti: i crediti debbono essere notificati al commissario entro venti giorni dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: è fissata per il giorno di sabato 18 settembre alle ore 9.30 nello studio del commissario a Mendrisio, Via Beroldingen, civico nr. 8.
Esame degli atti: potranno essere esaminati nelle ore d'ufficio presso lo studio del commissario a partire dall'8 settembre 1971.

Omolgazione del concordato
(L.E.F. 306, 308, 317)

Ct. Ticino - Pretura di Lugano-Città (1617)

La pretura di Lugano-Città rende noto che con decreto in data 17 giugno 1971, ha omologato il concordato proposto ai propri creditori dal debitore Masi Franco, garage elettrauto, via Rinaldo Simeni N° 9, Lugano, che prevede il soddisfacimento integrale dei creditori privilegiati ed una percentuale del 12% a favore dei creditori chirografari da corrispondere per cura del commissario del concordato nel termine di trenta giorni dalla data del decreto di omologazione.
6900 Lugano, 28 luglio 1971. Per la pretura: il segr. ass.: F. Brosi

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Thurgau - Betreibungsamt Bürglen, für das Konkursamt Aussersihl-Zürich (1618)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend der SKC AG für Hotel- und Restaurationsbetriebe, Zürich 4, Kanzeistrasse 120, gelangt Freitag den 13. August 1971, 14.30 Uhr im Gasthof zum Rosengarten in Birwinken TG, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Grundbuch Birwinken: Parz. = prov. Bl. 270
54.6 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten mit Wiese mit Wohnhaus und Gasthof zum «Rosengarten» in Birwinken
Assekr. unter Nr. 64 für Fr. 264 000.—
Konkursamtliche Schätzung Fr. 150 000.—

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 10 000.— zu zahlen.

8575 Bürglen, 28. Juli 1971 Betreibungsamt Bürglen, für das Konkursamt Aussersihl-Zürich

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

20. Juli 1971.
Fürsorge-Stiftung der Firma Sulger & Co. A.G., in Zürich 9 (SHAB Nr. 18 vom 23. I. 1965, S. 256). Die Unterschrift von Alwin Metzger ist erloschen. Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss vom 13. 5. 1971 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88, Abs. 1 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

23. Juli 1971.
Internationale Stiftung zur Bekämpfung des Krebses (Fondation Internationale pour la Lutte contre le Cancer) (International Foundation for the Fight against Cancer), in Zürich 2 (SHAB Nr. 12 vom 16. I. 1971, S. 117). Dr. Adolf E. Kammerer, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Fällanden.

26. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Th. Zürrer & Cie., in Zürich, Birmensdorferstrasse 470, Zürich 3 (bei der Th. Zürrer & Cie.), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 12. 1970. Zweck: Fürsorgliche Betreuung und Unterstützung des Personals der Firma «Th. Zürrer & Cie.», in Zürich, durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und Kontrollstelle: Theodor Zürrer, von Horgen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, Gertrud Zürrer, von Horgen, in Zürich, Armin Schaufelberger, von Rüti ZH, in Urdorf, und Arthur Simmen, von Schinznach-Dorf, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Firma Meier & Depuoz, in Zürich, Clausiusstrasse 67, Zürich (bei der Firma Meier & Depuoz), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 19. 5. 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Meier & Depuoz», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Otto Meier, von Dintikon AG, in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, Aldo Depuoz, von Casrisc GR, in Grüningen, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, Kurt Andermatt, von Baar ZG, in Bubikon, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1971.
Angestelltenfürsorge-Stiftung der Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil, in Wädenswil (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1971, S. 725). Die Unterschrift von Hans Ulrich Steinmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Rudolf Türlér, von Erlenbach BE und Künsnacht, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

26. Juli 1971.
Alters- & Unterstützungskasse der Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil, in Wädenswil (SHAB Nr. 72 vom 27. 3. 1971, S. 725). Die Unterschrift von Hans Ulrich Steinmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Rudolf Türlér, von Erlenbach BE und Künsnacht, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates.

26. Juli 1971.
Personalfürsorgekasse der Firma Wipf AG, Verpackungen, in Zürich 9 (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1969, S. 1690). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Edgar Hirt, von Birnhard, in Greifensee, und Bruno Bänninger, von Zürich, in Kloten, beide Mitglieder des Stiftungsrates, der Ersignannte zugleich Geschäftsführer.

26. Juli 1971.
Personalfürsorgekasse für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der Firma A. Stelner, in Zürich 11 (SHAB Nr. 76 vom 30. 3. 1968, S. 677). Max Geiser, nun in Eschenbach SG, und Walter Brühlmann, nun in Wängi TG, führen ihre Kollektivunterschriften nurnehr als Mitglied des Stiftungsrates. Johann Weber, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun auch als Rechnungs- und Protokollführer.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

22. Juli 1971.
Personalfürsorgestiftung der Fa. Kurt Messerli Bern, in Bern (SHAB Nr. 116 vom 18. 5. 1968, S. 1073). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. März 1971, genehmigt am 17. März 1971 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 24. März 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Fürsorge für das Personal der Geschäfte «Ingenieur-Büro Kurt Messerli, Teilhaber Rudolf Leisi», in Bern, und «Leisi & Messerli, dipl. Ingenieure ETH/ SIA», in Biel, durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Perso-

nen, für deren Unterhalt sie aufkommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Unterschrift von Heinz Siegenthaler ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Luchsinger, von Schwanden GL, in Bern. Neues Domizil: Schwarztorstrasse 26a.

23. Juli 1971.
Notlagefonds der Arbeiterschaft der Hasler AG Bern, in Bern (SHAB Nr. 242 vom 15. 10. 1966, S. 3248). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Juni 1971, genehmigt am 16. Juni 1971. Durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 24. Juni 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Notlagefonds der Betriebsangestellten der Haslerwerke Bern**. Der Stiftungsrat besteht aus: Gerhard Opplinger, von Heimiswil, in Bern, Präsident (neu); Fritz Kämpfer, von Walterswil BE, in Bern, Vizepräsident (neu); Eduard Jau, von Heimiswil, in Wabern, Gemeinde König, Sekretär (neu); Emil Wymann, Kassier (bisher); Ernst Grunder, Beisitzer (bisher Sekretär). Die Unterschrift von Albert von Gunten ist erloschen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Juli 1971.
Alters- & Fürsorgekasse der Firma Alfred Trachsel AG mit Sitz in Bern, in Bern (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1963, S. 488). Die Unterschrift von Hans Trachsel ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Dumeng Stupan, von Ardez, in Bern.

Bureau Interlaken

23. Juli 1971.
Unfallfonds des Skilehrervereins Grindelwald, in Grindelwald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juni 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Vereinsmitglieder des Skilehrervereins Grindelwald, die als Skilehrer hauptberuflich tätig sind, wenn solche durch Unfall oder Krankheit längere Zeit an der Ausübung des Skilehrerberufes auf dem Platze Grindelwald verhindert sind und dabei einen beträchtlichen Verdienstausfall erleiden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Bohren als Präsident, Christian Kaufmann als Kassier und Fritz Roth als Sekretär, alle von und in Grindelwald. Präsident, Kassier und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei Hans Bohren, Camping zum Gletscherdorf.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. Juli 1971.
Ursina-Stiftung, in Konolfingen (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1959, S. 3348). Prof. Dr. Werner v. Steiger ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde ernannt: Hans Herzog, von Jäberg, in Muri BE. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

20. Juli 1971.
Personalfürsorge-Stiftungs-Fonds der Brennstoff AG Thun, in Thun (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1965, S. 708). Präsident Emil Junker-Möller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Alfred Gurtner, von Wahlern, in Thun, in den Stiftungsrat gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit Hans Peter Gloor.

20. Juli 1971.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kurt Schick, Hünibach-Garage, in Hilterfingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1971 eine Stiftung. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist, ferner beim Fehlen solcher Personen, soweit es sich um das aus den eigenen Beiträgen des Arbeitnehmers geäußerte Kapital (ohne Zins) oder den entsprechenden Gegenwert handelt, an seine Nachkommen, Eltern, Geschwister oder Geschwisterkinder; an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch Kurt Schick, von Därligen, in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift. Domizil: Staatsstrasse 134, Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, bei der Stifterfirma.

Luzern - Lucerne - Lucerna

20. Juli 1971.
Stiftung Alterskasse der Fa. Gebr. Brun A.G. Bauunternehmung Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 43 vom 28. 2. 1970, S. 459). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Anton Heer ist erloschen. Neu wurde als Vertreter der Destinatäre in den Stiftungsrat gewählt Gottfried Fischer, von Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

21. Juli 1971.
Alfred Amstutz-Stiftung, in Kriens (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1963, S. 708). Gemäss Beschluss der obren Aufsichtsbehörde vom 21. Juni 1971 wurde der Stiftungszweck geändert. Die Stiftung bezweckt, die Betagten mit Wohnsitz in Kriens in jeder Weise zu unterstützen, durch Gewährung zinsloser oder zinsgünstiger Darlehen an den Bau gemeinnütziger Alters- und Pflegeheime oder Alterswohnungen in Kriens, Leistungen von Beiträgen zur Verbilligung des Betriebes an erwählte Institute und an betagte Personen in Kriens, Unterstützung betagter Personen und Institutionen im Interesse der betagten Krienser.

Obwalden - Unterwald-Je-haut - Unterwalden alto

16. Juli 1971.
Stiftung Schule für Krankenpflege Sarnen, in Wilen bei Sarnen. Unter dieser Firma besteht eine Stiftung gemäss Statut vom 2. Juli 1971. Zweck der Stiftung ist der Ausbau und die Weiterführung der bisher von Sarnen Pflegerinnen-Verein geführten Schule für Krankenpflege sowie die Förderung der Absolventinnen dieser Schule im Zusammenwirken mit den bestehenden sozialen Einrichtungen des Sarnen Pflegerinnen-Vereins. Die Stiftung kann auch weitere Aufgaben im Gebiete der Pflege und des Gesundheitswesens übernehmen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat bis höchstens 11 Mitgliedern. Dr. jur. Heinrich Stockmann, von Sarnen, in Basel, Präsident, und Dr. chem. Viktor Girtanner, von St. Gallen, in Sarnen, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnen kollektiv zu zweien für den Stiftungsrat. Dr. jur. Anton Hunziker, von Muhlen AG, in Ebikon LU, wird zum Direktor ernannt. Zudem wird ein Arbeitsausschuss bestellt, bestehend aus Dr. med. Josef Gander, von Beckenried, in Sarnen, und Walter Josef Stockmann, von Sarnen und Luzern, in Luzern. Der Direktor und die Mitglieder des Arbeitsausschusses zeichnen ebenfalls kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bruder Klausen-Hof in Wilen bei Sarnen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

19. Juli 1971.
Karl Barth-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Juli 1971 eine Stiftung. Zweck: Das gesamte theologische Werk Karl Barths in seiner Tragweite und Bedeutung sichtbar zu machen, in Zusammenarbeit mit der im Testamente Karl Barths eingesetzten Nachlasskommission und unter Wahrung der dort dieser Kommission eingeräumten Rechte, das gesamte Schrifttum von und über Karl Barth, einschliesslich des Briefwechsels zu sammeln und zu bewahren, und eine Gesamtausgabe der Schriften Karl Barths vorzubereiten und zu publizieren, die theologische Arbeit in biblisch-evangelischem Verständnis und in ökumenischer Ausrichtung zu fördern. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder: Prof. Dr. Max Geiger, von Frauenfeld und Ermatingen, in Tenniken, Präsident; Max Zellweger, von- und in Basel, Kassier; Prof. Dr. Frank Vischer, von und in Basel, Sekretär. Domizil: Bäumlengasse 22 (bei Prof. Dr. Frank Vischer).

19. Juli 1971.
Stiftung Der zweite Pfeil, in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Juli 1971 eine Stiftung. Erziehung zur Selbstverwirklichung des Menschen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 21 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Stiftungsratsmitglieder Blaise Müller, von Kyburg ZH, in Basel, Präsident; Antoinette Stängelin-Weisskopf, und Kurt Stängelin, beide von Pratteln, in Basel. Domizil: Güterstrasse 311 (bei Kurt Stängelin).

19. Juli 1971.
Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Ch. Singer's Erben, in Basel (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1969, S. 870). Die Stiftung wird, nach Übertragung des restlichen Vermögens, an die Personalfürsorge-Stiftung der Verkaufsgesellschaft Kentauro-Singer AG, in Burgdorf, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. Februar 1971 im Handelsregister gelöscht.

20. Juli 1971.
Personalfürsorge-Stiftung der Palanpina Welttransport AG, in Basel (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1969, S. 256). Neu führt Unterschrift zu zweien das Stiftungsratsmitglied Emil Fricker, von Basel, in Allschwil.

21. Juli 1971.
Fürsorgefonds Colonia, in Basel (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3511). Neues Domizil: Oberwilerstrasse 38 (bei Dr. P. A. Boillod).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

21. Juli 1971.
Wohlfahrtsfonds der Gummi-Bereifung A.G., in Münchenstein (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3512). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Paul Zappa ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist nun das bisherige Mitglied Carl Zappa; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien Pietro Grassi-Chiasera, von Novazzano TI, in Basel, gewählt. Karl Fischer, Mitglied des Stiftungsrates, zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien.

21. Juli 1971.
Stiftung geburts- und gynäkologische Abteilung Kantons- und Liestal, in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Juni 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Ausbildung an der geburts- und gynäkologischen Abteilung des Kantons- und Liestal. Organe der Stiftung sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Professor Dr. med. Robert Wenner, von St. Gallen, als Präsident; Hans Rotzetter, von Liebstorf FR, beide in Liestal, und Hans Hand-schin, von Rickenbach BL, in Sissach, letztere beiden als Mitglieder. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden anderen Mitglieder zeichnen zu zweien. Domizil: Kantons- und Liestal, Rheinstrasse 26.

21. Juli 1971.
Pensionsfonds der Tschudin & Heid Aktiengesellschaft, in Waldenburger (SHAB Nr. 145 vom 24. 6. 1961, S. 1836). Aus dem Stiftungsrat ist Fritz Straumann-Schmidlin, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt: Max Krummenacher, von Escholzmatt, in Reinach BL.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

21. Juli 1971.
Pensionskasse Suhner & Co. A.G. Herisau, in Herisau. Stiftung (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1954, S. 1180). Fritz Schweizer und Hans Schläpfer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Dr. Hans Ulrich Baumberger, von Oberwangen TG, als Präsident, und Kurt Meier, von Dippishausen, als Vizepräsident, beide in Herisau.

St. Gallen - St-Gall - San Gallò

20. Juli 1971.
Fürsorge-Stiftung für die Angestellten & Arbeiter der Firma Walter Vetsch, Kunstwollfabrik, Sennwald, in Sennwald (SHAB Nr. 243 vom 16. 10. 1948, S. 2788). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 8. Juli 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Walter Vetsch, Wolleckenfabrik Sennwald, Inh. Arthur Vetsch» und derjenige der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Vetsch, Wolleckenfabrik Sennwald, Inh. Arthur Vetsch**. Zweck: Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod und Unterstützung in besonderen Fällen von Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Walter Vetsch, Präsident, Fritz Wickle und Albrecht Hanselmann sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Arthur Vetsch-Mauch, von Grabs, in Sennwald, Präsident; Margrith Vetsch-Mauch, von Grabs, in Sennwald, und Hedi Rüdtsüßli, von und in Sennwald. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

20. Juli 1971.
Personalfürsorge-Fonds der Flinka A.G., Chemische Fabrik, in Buchs (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2206). Die Unterschrift von Otto Holenstein, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Karl Führer, von Grabs, in Buchs.

20. Juli 1971.
Fürsorge-Stiftung der Firma Wintrop AG, Ski- und Regenmäntel, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 52 vom 2. 3. 1968, S. 460). Neues Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Flurhofstrasse 158 d.

23. Juli 1971.
Fürsorgefonds der Fa. Kleinberger & Co., St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 74 vom 29. 3. 1969, S. 702). Die Unterschrift von Walter Storz, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Albert Räder, von Madiswil BE, in St. Gallen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juli 1971.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Carlo Calzavara AG, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1963, S. 2055). Das Stiftungsratsmitglied Katharina Roth heisst infolge Verheiratung Katharina Reinhold-Roth; sie ist nun Bürgerin von Wittenbach und wohnt nun in Häggenschwil.

Graubünden - Grisons - Grigioni

26. Juli 1971.
Baumeister Stark und Frau Aschwanden-Stark-Fonds, in Chur (SHAB Nr. 99 vom 29. 4. 1961, S. 1220). Neuer Stiftungsrat ist Ulrich Trippel, von und in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: bei Fiduciar Treuhand AG Chur, Alexanderstrasse 16.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

22. Juli 1971.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Huwyler & Co., in Arbon (SHAB Nr. 48 vom 28. 2. 1969, S. 633). Gertrud Huwyler-Bühler und Werner Widmer sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Ulrich Hangartner, von Altstätten SG, in Kreuzlingen, und Ulysses Tanno, von Obervaz, in Thal.

22. Juli 1971.
Fürsorge-Stiftung H. Baiter & Co., Feilen- und Metallsägen-Fabrik Aadorf, in Aadorf (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1960, S. 442). Rudolf Thaler ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Othmar Schäfer, von Muolen SG, in Aadorf, als Rechnungsführer, und Alois Bürkler, von Krummenau SG, in Aadorf, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay

26 juillet 1971.
Institution des Diaconesses de St-Loup, à Pompaples (FOSC du 28. 10. 1967, N° 253, p. 3851). Jean-Pierre Tüscher, de Sassel et Kallnach, à Romaniotti, précédemment membre du conseil, est vice-président; Gaston Diserens, de Savigny, à Lausanne, précédemment vice-président, est membre. Soeur Ruth Bleiker, d'Uster ZH, à Saint-Loup (Pompaples), est membre. Soeur Henriette Bühlmann et Henri Reymond ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil.

Bureau de Lausanne

20 juillet 1971.
Fondation des Foyers Relais, à Lausanne. Nouvelle fondation. Date de l'acte authentique: 16 juin 1971. But: création de Foyers Relais sur tout le territoire du canton de Vaud, notamment par l'achat ou la location de terrain ou d'immeubles construits ou par la construction d'immeubles. Ces immeubles seront mis à la disposition d'organismes officiels ou privés s'occupant de la réintégration d'invalides. Comité de 3 à 7 membres: Pierre Champendal, de Ballens, à Lausanne, président; Michel Glardon, de Vallorbe et Genève, à Lausanne, secrétaire-trésorier; Gérard Cuénod, de Vevey et Corsier, à Lausanne, membre, et Marcel Mivelaz, d'Yverdon et Fribourg, à Yverdon, membre; lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Rue St-Martin 20 (chez l'office du Tuteur général).

20 juillet 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Ami Boulez, société anonyme, à Lausanne (FOSC du 18. 11. 1967, p. 3815). La signature de Casimir Bossy et Jean Kamerzin est radiée. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Cécile Savoy, d'Attalens FR, à Lausanne, et Georges Chevalier, de Moutier BE, à Lausanne.

20 juillet 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Fiduciaire «LEMANO», à Lausanne (FOSC du 27. 6. 1964, p. 1993). La signature de Charles Gonseth est radiée. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Charles Schaefer, de Stein AG et Pully, à Pully, et Georges Prossard, de Romanens, à Lausanne. Andrée Gardel est actuellement à Lausanne. Nouvelle adresse: Place Saint-François 12bis (chez Société Fiduciaire «LEMANO»).

22 juillet 1971.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Marcel Estoppey S.A., à Lausanne (FOSC du 26. 6. 1965, p. 2009). Par décision du 12 août 1970, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a constaté la dissolution et la liquidation de la fondation; elle est radiée d'office.

Genève - Genève - Ginevra

23 juillet 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Vêtements Adam Genève SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 6 juillet 1971. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de deux membres au moins. Signature: individuelle de Walter Schaub, de Dippflingen BL, à Genève, président; Georges Renard, de France, à Lancy, secrétaire, et Vincent Lopez, d'Espagne, à Pregny-Chambésy, tous membres du conseil. Adresse: 2, rue Vallin, chez Vêtements Adam Genève SA.

23 juillet 1971.
Caisse de pension du personnel de L. Givaudan & Cie société anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier (FOSC du 12. 6. 1971, p. 1446). Les pouvoirs de Maurice Opprecht sont radiés. Jean Wanner (inscrit), jusqu'ici trésorier, nommé président, et Louis Crausaz, de Genève, à Onex, trésorier, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

23 juillet 1971.
Force Vive, à Genève, venir en aide à l'enfance handicapée (FOSC du 1. 4. 1967, p. 1107). Nouvelle adresse de la fondation: 12, rue du Mont-de-Sion, chez Roland Steiner, avocat.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft, Bärenegasse 29, 8001 Zürich, vom 20. Juli 1971 hat beschlossen, das Aktienkapital Serie I von Fr. 13 500 000.— nom. auf Fr. 12 000 000.— nom. herabzusetzen durch Annullierung von 15 000 Aktien Serie I à Fr. 100.— nom., welche von der Gesellschaft zurückgekauft worden sind.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft, Bärenegasse 29, 8001 Zürich, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können (AA 359P)

8000 Zürich, den 27. Juli 1971 Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. W. Boveri

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

252402. Date de dépôt: 8 avril 1971, 11 h.
Société Anonyme de Participations Appareillage Gardy, 3, faubourg de l'Hôpital, Neuchâtel. — Fabrication et commerce.

Disjoncteur de protection pour installation domestique. (Cl. int. 9)



252403. Hinterlegungsdatum: 13. April 1971, 20 Uhr.
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. — Fabrication und Handel.

Pharmazeutische Produkte, Veterinärprodukte, Desinfektionsmittel; medizinische, chirurgische, zahnheilkundliche und veterinärmedizinische Instrumente und Apparate; elektrische und elektronische Instrumente und Apparate für medizinische und chirurgische Zwecke; Prothesen; Spezialmobiliar für Spitäler, Aerzte, Chirurgen und Zahnärzte; Laboratorienausrüstungen; Verbandmaterial, Pflaster, hygienische Kunststoff- und Gummiwaren. (Int. Kl. 5, 9, 10, 20)



Die Marke wird rot und schwarz ausgeführt.

252404. Date de dépôt: 15 avril 1971, 17 h.
Dépraz-Faure S.A., 42, rue du Bugnon, Renens (Vaud). — Fabrication et commerce.

Articles d'horlogerie au quartz, à savoir montres, pendulettes, montres-pendentifs, montres-bagues; mouvements d'horlogerie comprenant un quartz. (Cl. int. 14)



252405. Hinterlegungsdatum: 16. April 1971, 18 Uhr.
Signale und Automatik AG, Effingerstrasse 35, Bern. — Fabrication und Handel.

Signalisierungs-, Fernsteuerungs- und Fernmeldeanlagen und -ausrüstungen sowie Kontroll- und Messapparate und -instrumente. (Int. Kl. 9)



252406. Hinterlegungsdatum: 16. April 1971, 18 Uhr.
Signale und Automatik AG, Effingerstrasse 35, Bern. — Fabrication und Handel.

Signalisierungs-, Fernsteuerungs- und Fernmeldeanlagen und -ausrüstungen sowie Kontroll- und Messapparate und -instrumente. (Int. Kl. 9)



252407. Date de dépôt: 20 avril 1971, 11 h.
N. Vuilleumier, 26, route de Crochy, Ecublens (Vaud). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 136116. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 décembre 1970.

Biscuits. (Cl. int. 30)



252408. Hinterlegungsdatum: 21. April 1971, 20 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfstoffinstitut und Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten, Rehhagstrasse 79, Bern 18. — Fabrication. — Erneuerung der Marke Nr. 138710. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. April 1971 an.

Pharmazeutische Spezialität. (Int. Kl. 5)



252409. Hinterlegungsdatum: 21. April 1971, 17 Uhr.
Hausmann Textil AG, St. Gallerstrasse 30, Winterthur 1 (Zürich). — Fabrication und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 136385 von Hausmann & Co., Winterthur (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Oktober 1970 an.

Gewebe aller Art. (Int. Kl. 24)



252410. Date de dépôt: 4 avril 1971, 14 h.
Sporrong S.A., 11, rue des Communaux, Vevey (Vaud). — Fabrication et commerce.

Boutons de manchettes, insignes, médailles et plaquettes. (Cl. int. 14, 26)

SPORR

Poinçon N° 2611.

252411. Date de dépôt: 23 avril 1971, 18 h.
Société Anonyme de Champagnisation, 11, route de Chêne, Genève. — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 141390. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 avril 1971.

Vins mousseux préparés d'après la méthode champenoise avec des vins de Seyssel. (Cl. int. 33)



IMPÉRIAL SEYSSSEL
GRAND VIN MOUSSEUX

Méthode Champenoise

252412. Hinterlegungsdatum: 26. April 1971, 18 Uhr.
John Dewar & Sons Limited, Inverlmond, Perth (Schottland, Grossbritannien) und Dewar House, Haymarket, London S.W. 1 (Grossbritannien). — Fabrication und Handel.

Whisky schottischer Herkunft. (Int. Kl. 33)



252413. Hinterlegungsdatum: 30. April 1971, 11 Uhr.
Hug & Co. AG, Indurstrasse 52, Dulliken (Sulthurn). — Fabrication und Handel.

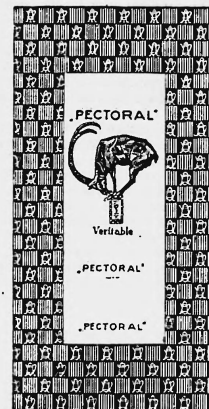
Schuhe. (Int. Kl. 25)



Die Marke wird grün und schwarz ausgeführt.

252414. Hinterlegungsdatum: 30. April 1971, 11 Uhr.
Thomi & Franck AG, Horburgstrasse 105, Basel. — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 138474. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. April 1971 an.

Kaffeesurrogate. (Int. Kl. 30)



252415. Date de dépôt: 30 avril 1971, 19 h.
Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. (Longines Watch Co., Francillon Ltd.), St-Imier (Berne). — Fabrication et commerce.

Montres, appareils et instruments chronométriques et leurs parties. (Cl. int. 14)



252416. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1971, 17 Uhr.
Bristol-Myers Company, 345 Park Avenue, New York (New York, USA). — Fabrication und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 137964. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Mai 1971 an.

Mit Penicillin und Streptomycin hergestelltes Präparat. (Int. Kl. 5)

Pen-Aqua-Mycin

Bank Leu AG, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1971

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	100 415 563.48	Bankenkreditoren auf Sicht	137 665 479.13
Coupons	6 892 948.62	Bankenkreditoren auf Zeit	45 475 291.—
Bankendebitoren auf Sicht	177 016 555.06	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	1 993 721.60
Bankendebitoren auf Zeit	159 206 062.45	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	262 739 249.18
Wechsel	97 526 045.66	Kreditoren auf Zeit	223 978 326.95
Reports	2 954 559.—	davon mehr als 1 Jahr fest: Fr. 1 000 000.—	
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	107 602 831.78	Spareinlagen	275 983 791.27
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	158 106 260.87	Depositen-, Einlage- und Anlagehefte	190 033 575.76
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 86 410 611.41		Kassenobligationen	157 537 000.—
wovon Bau- und Landkredite: Fr. 57 626 118.05		Obligations-Anleihen	20 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	51 491 483.51	Pfandbriefdarlehen	57 500 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	88 927 750.49	Checks und kurzfristige Dispositionen	1 002 036.34
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 68 222 680.35		Tratten und Akzepte: Fr. —	
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	19 608 112.30	Dividende	100 784.—
Total Debitoren und Vorschüsse: Fr. 425 736 438.95		Sonstige Passiven	74 546 889.30
Hypothekaranlagen	391 877 805.—	Aktienkapital	35 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	147 944 133.20	Ordentliche Reserve	7 000 000.—
Syndikatsbeteiligungen	2 700 960.75	Ausserordentliche Reserve	51 000 000.—
Bankgebäude	3 300 000.—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	2 095 966.81
Sonstige Aktiven	28 081 039.17		
	1 543 652 111.34		1 543 652 111.34
Kautionsdebitoren: Fr. 19 426 813.30		Kautionsverpflichtungen: Fr. 19 426 813.30	

Neue Bank, Zürich

Quartalsbilanz per 30. Juni 1971

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	15 437 474.85	Bankenkreditoren auf Sicht	6 956 204.02
Coupons	44 347.39	Bankenkreditoren auf Zeit	90 161 968.12
Bankendebitoren auf Sicht	16 637 210.97	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	322 663.10
Bankendebitoren auf Zeit	44 235 991.49	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	42 797 431.36
Wechsel	2 304 447.49	Kreditoren auf Zeit	15 676 868.72
Reports	322 663.10	Depositenhefte	10 036 664.92
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	1 853 771.05	Kassaobligationen	246 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	32 402 364.99	Checks und kurzfristige Dispositionen	5 404.82
wovon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 2 990 027.75		Tratten und Akzepte	124 562.98
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	8 815 694.87	Truhandgeschäfte	129 179 883.16
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	60 737 979.60	Sonstige Passiven	7 856 295.02
wovon mit hypothekarischer Deckung: Fr. 113 621.05		Kapital	20 000 000.—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	—	Gesetzliche Reserve	4 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	13 462 154.35	Gewinnvortrag	425 058.78
Truhandgeschäfte	129 179 883.16		
Sonstige Aktiven	2 355 021.69		
	327 789 005.—		327 789 005.—
Garantien und Bürgschaften: Fr. 37 872 051.40		Garantien und Bürgschaften: Fr. 37 872 051.40	

Wirtschaftsbank Zürich

Bilanz per 30. Juni 1971

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa, Postcheck, Schweizerische National Bank	2 890 700.87	Bankenkreditoren auf Sicht	2 728 676.54
Bankendebitoren auf Sicht	3 528 574.85	Bankenkreditoren auf Zeit	7 849 500.—
Bankendebitoren auf Zeit	9 015 000.—	Checkrechnung und Kreditoren auf Sicht	16 550 895.12
Wechsel	7 415 323.25	Kreditoren auf Zeit	20 697 327.50
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	8 443 968.80	Depositenkonten und -hefte	7 468 796.48
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	28 676 766.01	Kassaobligationen	612 000.—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 5 687 715.75		Checks und kurzfristige Dispositionen	13 962.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 725 133.60	Tratten - Akzepte	2 535 146.60
Wertschriften	1 932 730.90	Sonstige Passiven	2 686 379.54
Syndikatsbeteiligungen	3 668 100.—	Aktienkapital	10 000 000.—
Sonstige Aktiven	812 811.75	Gesetzliche Reserven	1 500 000.—
Nicht einbezahltes Aktienkapital	5 000 000.—	Freie Reserven	1 400 000.—
	74 109 110.03	Vortrag vom Vorjahr	66 426.25
Kautionen und Akkreditive: Fr. 9 038 634.15		Kautionen und Akkreditive: Fr. 9 038 634.15	

Habib Bank AG Zürich, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1971

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kasse und Postcheckguthaben	2 503 192.31	Bankenkreditoren auf Sicht	5 854 821.95
Bankendebitoren auf Sicht	518 261.55	Bankenkreditoren auf Zeit	25 133 000.—
Bankendebitoren auf Zeit	35 464 311.39	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	6 134 455.60
Wechsel	4 404 006.62	Kreditoren auf Zeit	1 608 959.80
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	467 443.05	Checks und kurzfristige Dispositionen	32 426.26
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	129 950.—	Sonstige Passiven	1 316 222.06
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	450 000.—	Aktienkapital	3 500 000.—
Sonstige Aktiven	53 360.75	Gesetzliche Reserve	300 000.—
	43 990 525.67	Freie Reserve	100 000.—
		Gewinnvortrag	10 640.—
		Eventualverpflichtungen, Garantien: Fr. 812 408.—	
			43 990 525.67

Banque de Commerce et de Financement Bancopin SA, Lausanne

Bilanz intermédiaire au 30 juin 1971

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux	522 892.10	Engagements en banque à vue	210 092.16
Avoirs en banque à vue	2 127 136.15	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	3 549 738.50
Avoirs en banque à terme	9 882 428.—	Créanciers à terme	35 558 612.—
Effets de change	4 116 398.09	Livrets de dépôts	392 405.20
Comptes-courants débiteurs en blanc	484 937.60	Bons de caisse	21 600.—
Comptes-courants débiteurs gagés	6 211 303.80	Dettes hypothécaires sur immeubles	287 766.17
dont garantis par créances hypothécaires: Fr. 1 359.—		Autres postes du passif	1 943 879.07
Avances et prêts à terme fixe en blanc	143 647.—	Capital-actions	6 500 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	23 817 471.45	Reserve légale	400 000.—
dont garantis par hypothèques: Fr. 947 243.—		Reserve spéciale	400 000.—
Titres et participations permanentes	1 305 603.85	Bénéfice reporté	62 314.64
Autres Immeubles	471 871.50		
Métaux Précieux	47 733.50		
Autres postes de l'actif	194 984.70		
	49 326 407.74		49 326 407.74
Avals et cautionnements: Fr. 74 800.—		Avals et cautionnements: Fr. 74 800.—	
Accréditifs irrévocables: Fr. 442 463.—		Accréditifs irrévocables: Fr. 442 463.—	

Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA, Genève

Actif	Bilan intermédiaire au 30 juin 1971	Passif	
	Fr.	Fr.	
Caisse et compte de chèques postaux	4 534 991.57	Engagements en banque à vue	2 023 637.76
Avoirs en banque à vue	33 494 567.54	Engagements en banque à terme	24 636 000.—
Avoirs en banque à terme	47 191.38	Comptes de chèques et créanciers à vue	28 790 377.37
Comptes courants débiteurs en blanc	455 440.97	Créanciers à terme	1 530 641.46
Comptes courants débiteurs gagés	25 372 075.29	dont Fr. — à plus d'une année ferme	
dont Fr. 1 663 794.47 garantis par hypothèque		Autres postes du passif	5 508 392.83
Avances et prêts à terme fixe gagés	265 000.—	Capital-actions	10 000 000.—
dont Fr. — garantis par hypothèque		Réserve légale	100 000.—
Titres et participations permanentes	4 894 073.27	Réserve spéciale	600 000.—
Participations syndicales	1 567 393.60	Compte de profits et pertes: report à nouveau	226 031.03
Autres postes de l'actif	2 784 346.83		
	73 415 080.45		73 415 080.45
Comptes fiduciaires: Fr. 187 219 000.—		Engagements par cautionnement: Fr. 15 111 839.—	
		Comptes fiduciaires: Fr. 187 219 000.—	

Banque Commerciale SA, Genève

Actifs	Bilan intermédiaire au 30 juin 1971	Passifs	
	Fr.	Fr.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	3 585 208.42	Engagements en banque à vue	3 375 920.56
Avoirs en banque à vue	12 183 902.73	Engagements en banque à terme	19 421 700.—
Avoirs en banque à terme	15 966 438.03	Comptes de chèques et créanciers à vue	13 990 703.29
Effets de change	6 847 834.53	Créanciers à terme	6 766 732.16
Comptes courants débiteurs		Carnets de dépôt	2 466 469.83
En blanc	1 133 153.63	Obligations de caisse	35 000.—
Garantis par hypothèques	35 617.50	Chèques et dispositions à court terme	22 886.25
Garantis par d'autres gages	11 269 396.17	Autres passifs	2 803 823.09
Avances et prêts à terme fixe gagés	3 598 291.95	Capital	9 000 000.—
Titres	4 079 660.75	Réserve légale	800 000.—
Participations syndicales	1 112 195.30	Réserve spéciale	2 000 000.—
Autres actifs	1 052 362.31	Report de l'exercice précédent	180 826.14
	60 864 061.32		60 864 061.32
		Engagements par garanties et accreditifs: Fr. 16 150 587.40	

Banque Galland & Cie SA, Lausanne

Actif	Bilan au 30 juin 1971	Passif	
	Fr.	Fr.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	5 944 382.90	Engagements en banque à vue	297 801.89
Coupons	21 506.90	Engagements en banque à terme	184 050.—
Avoirs en banque à vue	8 482 161.19	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	22 669 873.04
Avoirs en banque à terme	3 446 735.—	Créanciers à terme (dont à plus d'une année ferme de terme Fr. —)	3 433 716.35
Effets de change	6 100.—	Chèques et dispositions à court terme	44 171.90
Comptes courants débiteurs en blanc	58 548.35	Autres postes du passif	3 176 369.77
Comptes courants débiteurs gagés	14 944 193.29	Capital actions	2 000 000.—
dont garantis par créances hypothécaires: Fr. 1 908 811.05		Fonds de réserve légal	1 000 000.—
Placements hypothécaires	779 679.15	Autres fonds de réserves	3 250 000.—
Titres et participation permanentes	3 289 040.40	Pertes et profits, report 1970	1 404 490.53
Autres postes de l'actif	488 106.30		
	37 460 473.48		37 460 473.48
Débiteurs par cautions: Fr. 491 975.—		Cautionnements: Fr. 491 975.—	

Banca Prealpina, Lugano

Attivo	Bilancio al 30 giugno 1971	Passivo	
	Fr.	Fr.	
Cassa, averi in conto giro ed in conto corrente postale	5 702 857.06	Debiti a vista presso banche	4 234 536.85
Crediti a vista presso banche	18 448 632.52	Debiti a termine presso banche	2 511 800.—
Crediti a termine presso banche	5 021 800.—	Conti chèques e conti creditori a vista	31 178 369.63
Effetti cambiari	173 173.05	Conti creditori a termine	6 454 037.25
Conti correnti debitori senza copertura	4 344 905.40	Libretti di deposito	3 565 888.14
Conti correnti debitori con copertura	20 946 140.58	Chèques e disposizioni a breve scadenza	16 801.10
di cui Fr. 1 507 414.80 con garanzia ipotecaria		Autre poste del passivo	2 603 461.29
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura	—	Capital	4 000 000.—
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura	211 840.75	Riserva legale	260 000.—
di cui Fr. 43 741.85 con garanzia ipotecaria		Riserva straordinaria	1 300 000.—
Titoli e partecipazioni permanenti	862 527.90	Ripporto esercizio precedente	29 441.60
Altre poste dell'attivo	442 458.60		
	56 154 335.86		56 154 335.86
Debitori per cauzioni: Fr. 7 843 078.15		Cauzioni prestate: Fr. 7 843 078.15	

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Tarif des frais applicable à la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite

(Du 7 juillet 1971)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 16 de la loi fédérale du 11 avril 1889 sur la poursuite pour dettes et la faillite (LP), arrête:

1. Dispositions générales

Article premier. Caractère exhaustif du tarif. Les offices, autorités et autres organes compétents en matière d'exécution forcée, de concordat et de sursis extraordinaire ne peuvent percevoir pour leurs opérations, effectuées en application de la loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite ou d'autres actes législatifs fédéraux, que les émoluments ou indemnités prévus par le présent tarif.

Art. 2. Calcul d'après le temps employé. Lorsque l'émolument est calculé d'après le temps employé, il n'est pas tenu compte du temps pris par la course ou le déplacement.

Toute fraction de demi-heure compte pour une demi-heure. Lorsqu'un procès-verbal de l'opération est établi, il indiquera la durée de celle-ci.

Art. 3. Calcul d'après le nombre de pages. Lorsque l'émolument est calculé d'après le nombre des pages d'une pièce, toute fraction de demi-page compte pour une demi-page.

Art. 4. Calcul d'après le montant de la créance. Lorsque l'émolument est calculé d'après le montant de la créance faisant l'objet de la poursuite, il n'est tenu compte des intérêts qui ne sont pas exactement

chiffres que s'ils sont demandés pour une période de plus de douze mois avant la réception de la réquisition de poursuite.

Art. 5. Notification sur requête. Pour une notification sur requête d'un autre office, y compris l'enregistrement, l'émolument est de 3 francs.

Art. 6. Supplément pour le travail de nuit, du dimanche ou d'un jour férié. L'émolument est doublé pour les opérations qui doivent être exécutées en dehors des locaux de l'office entre 19 et 8 heures, le dimanche ou un jour légalement férié (art. 56, ch. 1 et 2, LP).

Art. 7. Emolument pour les pièces. Pour toute pièce nécessaire non spécialement mentionnée ci-après l'émolument est de:

- 3 francs par page entière et 1 fr. 50 par demi-page, jusqu'à vingt exemplaires;
- 2 francs par page entière et 2 franc par demi-page pour tout autre exemplaire supplémentaire, jusqu'à cinquante exemplaires;
- 1 franc par page entière et 50 centimes par demi-page pour tout autre exemplaire supplémentaire.

Les pièces concernant l'encaissement et le versement d'argent et les exemplaires du dossier sont francs d'émolument. Pour les formules de réquisition qu'il remplit lui-même, l'office peut prélever un émolument jusqu'à 2 francs.

Art. 8. Emolument pour les communications téléphoniques. Pour toute communication téléphonique nécessaire, établie sur appel de l'office, de l'autorité ou d'un autre organe, l'émolument est de 1 franc pour cinq minutes, mais de 5 francs au plus; toute fraction de cinq minutes compte pour cinq minutes; les autres conversations téléphoniques sont francs d'émolument.

Art. 9. Emolument pour les publications. L'émolument pour toute publication nécessaire non spécialement mentionnée ci-après est de 5 à 20 francs.

Art. 10. Emolument pour la consultation de pièces et les renseignements. L'émolument pour la consultation de pièces ou pour les renseigne-

ments donnés sur leur contenu est de 3 francs; la consultation de titres de créances (art. 73 LP) et les renseignements qui les concernent sont francs d'émolument.

Lorsque le temps employé dépasse une demi-heure, l'émolument est augmenté de 5 francs pour chaque demi-heure supplémentaire.

Si, à la requête du destinataire, le renseignement est donné par écrit, les émoluments prévus aux 1^{er} et 2^e alinéas sont augmentés de ceux que prévoit l'article 7.

Art. 11. Emolument extraordinaire. L'office des poursuites et des faillites, l'administration de la faillite et la commission de surveillance peuvent, pour la tenue des livres et la comptabilité, ainsi que pour les opérations non prévues par le présent tarif, percevoir un émolument extraordinaire jusqu'à concurrence de 50 francs.

Lorsque l'émolument extraordinaire doit dépasser ce montant, il appartient à l'autorité de surveillance d'en fixer la quotité.

Art. 12. Débours en général. Tous les débours nécessaires, notamment les taxes téléphoniques et postales doivent être remboursés; le 3^e alinéa est réservé.

S'il est procédé à une notification sans le concours de la poste, il n'est dû que le montant de la taxe postale évitée de la sorte.

Ne donnent pas lieu à remboursement:

- Les frais de matériel et de multiplication de pièces soumises à émoluments;
- Les frais d'abonnement au téléphone;
- Les taxes des chèques postaux, sous réserve de l'article 21, 3^e alinéa;
- Les taxes postales pour la notification de commandements de payer et de comminations de faillite (art. 18 et 43).

Art. 13. Indemnité de déplacement. L'indemnité de déplacement, y compris les frais éventuels de transport, s'élève à 1 franc par kilomètre parcouru à l'aller et au retour, jusqu'à 20 kilomètres; pour tout kilomètre supplémentaire, l'indemnité est de 50 centimes.

Les fractions de kilomètre et toute différence d'altitude de 200 mètres sont comptées pour 1 kilomètre.

L'indemnité pour les repas, la nuit et les dépenses accessoires se détermine d'après les normes applicables aux classes de traitement 10 à 25, selon l'article 47, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance du 10 novembre 1959 sur les rapports de service des fonctionnaires de l'administration générale de la Confédération (Règlement des fonctionnaires 1).

L'autorité de surveillance peut dans des cas particuliers augmenter l'indemnité dans la mesure nécessaire, lorsqu'il résulte de la situation écartée d'un endroit une durée ou des frais de déplacement pour lesquels l'indemnité calculée selon les alinéas 1 à 3 apparaît manifestement insuffisante.

Art. 14. Pluralité des opérations. Lorsque plusieurs opérations nécessitent un déplacement, elles sont si possible combinées; l'indemnité de déplacement se répartit alors à raison de parts égales entre les différentes opérations.

Lorsqu'il est procédé à des opérations en plusieurs endroits, l'indemnité se répartit entre les différentes opérations proportionnellement à la distance.

Art. 15. Application du tarif en général. Les autorités de surveillance veillent d'office à l'application du tarif, les offices des poursuites et des faillites, les administrations extraordinaires de la faillite et les liquidateurs ont droit de recours (art. 18 et 19 LP).

Art. 16. Actes de la poursuite annulés. Pour les opérations nulles ou annulées, il n'est dû aucun émoulement ou indemnité.

Art. 17. Compte des frais. Un compte détaillé des frais mentionnant les articles du tarif appliqués est établi à la requête d'une partie et à ses frais; l'émoulement est fixé selon l'article 7.

2. Emoulements alloués à l'office des poursuites

Art. 18. Commandement de payer. Pour l'établissement d'un commandement de payer, quel que soit le nombre des expéditions, l'émoulement, calculé d'après le montant de la créance, est le suivant:

Créance Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 50	4
supérieure à 50 et ne dépassant pas 100	6
supérieure à 100 et ne dépassant pas 500	9
supérieure à 500 et ne dépassant pas 1 000	15
supérieure à 1 000 et ne dépassant pas 10 000	25
supérieure à 10 000 et ne dépassant pas 100 000	40
supérieure à 100 000 et ne dépassant pas 500 000	60
supérieure à 500 000 et ne dépassant pas 1 000 000	100
supérieure à 1 000 000	150

Les frais d'établissement du commandement de payer, d'enregistrement et de notification aux parties, notamment les taxes postales, sont compris dans cet émoulement.

Les commandements de payer adressés au mari dans la poursuite intentée à la femme (art. 68 bis LP) et au tiers propriétaire du gage (art. 153, 2^e al., LP) sont francs d'émoulement.

Pour chaque tentative de notification, l'émoulement est de 2 francs. Pour l'enregistrement d'une réquisition de poursuite retirée avant l'établissement du commandement de payer, l'émoulement est de 1 franc, quel que soit le montant de la créance.

Art. 19. Constatation des baux à louer et à ferme. Pour la constatation des baux à louer et à ferme ayant pour objet des immeubles, l'émoulement est de 5 francs par demi-heure.

Art. 20. Opposition. Les opérations relatives à l'opposition sont francs d'émoulement.

Art. 21. Encaissement et transmission. Pour l'encaissement d'un paiement et la remise du montant encaissé à un créancier, l'émoulement, calculé d'après le montant du versement au créancier, est le suivant:

Versement Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 50	1
supérieur à 50 et ne dépassant pas 100	2
supérieur à 100 et ne dépassant pas 1000	3
supérieur à 1000	3 pour mille
mais au maximum	300

Les versements effectués par l'office à une caisse de dépôts et leur retrait sont francs d'émoulement (art. 9 LP).

Les frais de l'envoi au créancier des montants encaissés sont à la charge de ce dernier.

Art. 22. Exécution de la saisie. Pour l'exécution de la saisie, y compris la rédaction du procès-verbal de saisie, l'émoulement est fixé selon l'article 18, 1^{er} alinéa; il est réduit de moitié en cas de saisie infructueuse, mais est de 4 francs au moins.

Lorsque l'exécution de la saisie prend plus d'une heure, l'émoulement est augmenté de 5 francs pour chaque demi-heure supplémentaire.

Si une saisie annoncée ne peut avoir lieu pour un motif plausible invoqué par le débiteur, l'émoulement est de 2 francs.

Pour l'enregistrement d'une réquisition de continuer la poursuite, qui, par suite de paiement ou de retrait ne donne pas lieu à saisie, l'émoulement est de 1 franc.

Les frais d'estimation par des experts sont considérés comme débours.

Art. 23. Complément de saisie et saisie complémentaire. Pour le complément de saisie (art. 110, 111 LP) et pour la saisie complémentaire d'office (art. 145 LP) ou à la requête d'un créancier, l'émoulement est fixé selon l'article 22.

La révision de saisies de salaires ou de revenus est franche d'émoulement.

Art. 24. Participation à la saisie. Pour l'enregistrement de la participation d'un nouveau créancier à la saisie sans complément de celle-ci, l'émoulement est de 3 francs. Si un complément de saisie est nécessaire, l'émoulement est fixé selon l'article 23.

Art. 25. Saisie en vertu de plusieurs créances. La saisie en vertu de plusieurs créances contre le même débiteur est considérée comme une seule saisie; l'émoulement est calculé d'après le montant total des créances.

Les émoulements et les débours sont répartis entre les poursuites au prorata du montant des créances.

Art. 26. Copie du procès-verbal de saisie. Pour la copie du procès-verbal de saisie (art. 112 LP) ou de complément de saisie (art. 114 LP), l'émoulement est fixé selon l'article 7, 1^{er} alinéa; les deux premières pages sont considérées comme une page.

Art. 27. Preuve des prétentions de tiers. Pour la présentation des preuves de la prétention d'un tiers dans la procédure de saisie, de séquestre ou de rétention, l'émoulement, à la charge du requérant, est de 3 francs.

Art. 28. Garde d'objets mobiliers. Pour la garde d'un papier-valeur, l'émoulement, calculé d'après la valeur nominale ou, à défaut de valeur nominale, d'après la valeur d'estimation, est, par mois et par titre, le suivant:

Valeur nominale ou d'estimation Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 10 000	2
supérieur à 10 000 et ne dépassant pas 50 000	3
supérieur à 50 000 et ne dépassant pas 100 000	8
supérieur à 100 000	12

Pour la garde d'un autre objet de valeur, l'émoulement, calculé d'après la valeur d'estimation, est, par mois et par objet, le suivant:

Valeur d'estimation Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 500	2
supérieur à 500 et ne dépassant pas 1000	4
supérieur à 1000	6

Pour la garde d'objets d'usage courant ou de consommation, l'office fixe un émoulement convenable en tenant compte de la valeur d'estimation.

Si l'office n'assume pas lui-même la garde des objets, il a droit au remboursement des débours.

Art. 29. Gérance d'immeubles. Pour la gérance d'immeubles, y compris la conclusion de contrats de bail à louer ou à ferme, la tenue des livres et la comptabilité, l'émoulement est de 5 pour cent des loyers ou fermages perçus ou à percevoir pendant la durée de la gérance.

L'autorité de surveillance peut, dans des cas particuliers, augmenter l'émoulement dans la mesure nécessaire.

Art. 30. Estimation de gages. Pour l'estimation de gages mobiliers et d'immeubles dans la poursuite en réalisation de gages, y compris l'établissement d'un procès-verbal d'estimation, les émoulements et débours sont fixés selon l'article 22.

Art. 31. Etat des charges et conditions de vente. Pour l'établissement de l'état des charges, l'émoulement est de 20 francs pour le premier immeuble et de 10 francs pour tout autre immeuble; si l'état des charges comprend plus de quatre pages, l'émoulement est de 1 fr. 50 pour chaque demi-page supplémentaire.

Pour l'établissement des conditions de vente d'immeubles, l'émoulement est de 20 à 30 francs; s'il est nécessaire d'établir des conditions spéciales de vente de biens mobiliers ou de créances, l'émoulement est de 1 fr. 50 par demi-page.

Pour la mise au net de l'état des charges et des conditions de vente en vue d'enchères ultérieures, l'émoulement est de la moitié de ceux qui sont prévus aux 1^{er} et 2^e alinéas.

Art. 32. Séance d'enchères. Pour la préparation et la direction de la séance d'enchères ou de liquidation, y compris la rédaction du procès-verbal, l'émoulement, calculé en cas d'enchères d'après le prix total d'adjudication et, en cas de liquidation, d'après le produit total de la vente, est le suivant:

Prix d'adjudication ou produit de la vente Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 500	5
supérieur à 500 et ne dépassant pas 1 000	10
supérieur à 1 000 et ne dépassant pas 5 000	20
supérieur à 5 000 et ne dépassant pas 10 000	40
supérieur à 10 000 et ne dépassant pas 100 000	80
supérieur à 100 000	1 pour mille
mais au maximum	2500

S'il n'y a pas eu adjudication, l'émoulement est calculé d'après la valeur d'estimation et réduit de moitié; il sera toutefois de 500 francs au maximum.

Lorsque la séance d'enchères ou de liquidation dure plus d'une heure et que le prix d'adjudication n'excède pas 100 000 francs, l'émoulement est augmenté de 5 francs pour chaque demi-heure supplémentaire.

Les frais pour les auxiliaires nécessaires et les locaux qui ne sont pas mis gratuitement à la disposition de l'office, sont considérés comme débours.

Pour l'enregistrement de la réquisition de vente, l'émoulement est de 1 franc lorsque, par suite de retrait ou de paiement, une séance d'enchères n'a pas lieu; lorsque le retrait ou le paiement n'intervient qu'après la publication, l'émoulement est calculé selon le 2^e alinéa.

Art. 33. Pluralité des enchères. Lorsque, à une même séance d'enchères, des objets compris dans plusieurs saisies différentes sont mis en vente, les frais d'enchères sont répartis entre les divers objets au prorata de leur prix de vente ou, à défaut d'adjudication, au prorata de leur valeur d'estimation.

Art. 34. Vente de gré à gré. Pour la vente de gré à gré (art. 130 LP), l'émoulement est fixé, par opération, au double des émoulements prévus à l'article 32, 1^{er} alinéa; si le prix de vente ne dépasse pas 20 francs, l'émoulement est de 5 francs, mais ne doit en aucun cas excéder le prix d'adjudication.

Art. 35. Parts de communauté. L'autorité de surveillance fixe l'émoulement dû à l'office, à un gérant éventuel (art. 132, 3^e al., LP) ou à elle-même pour les opérations non prévues au présent tarif, en rapport avec la réalisation de parts saisies de communautés.

Art. 36. Communications au conservateur du registre foncier. Pour la double communication de l'adjudication au conservateur du registre foncier et la réquisition des radiations et mutations nécessaires au registre foncier (art. 150, 3^e al., LP), l'émoulement est de 20 francs; cet émoulement est augmenté de 1 fr. 50 pour chaque demi-page supplémentaire.

Art. 37. Recouvrement et versement au créancier. Pour le recouvrement du produit de la vente et des paiements provenant de saisies de salaires ou de revenus et pour leur remise à un créancier, l'émoulement est fixé selon l'article 21; les montants des dettes déléguées à l'adjudicataire ne sont pas considérés comme produit de la vente.

Art. 38. Tableau de distribution. Pour l'établissement d'un état de collocation et tableau de distribution, l'émoulement est de:

- a) 10 francs pour la première page, lorsqu'il s'agit d'objets mobiliers et de créances;
- b) 20 francs pour la première page, s'il s'agit d'immeubles, soit exclusivement soit conjointement avec des objets mobiliers ou des créances;
- c) 1 fr. 50 pour chaque demi-page supplémentaire.

Pour le décompte d'une saisie de salaire dû de revenu, l'émoulement est de 5 francs par poursuite si aucun tableau de distribution n'est nécessaire.

Art. 39. Cession de créances et mandat de recouvrement. Pour la cession d'une créance du débiteur à titre de datation en paiement (art. 131, 1^{er} al., LP), l'émoulement est fixé par analogie selon l'article 21, 1^{er} alinéa.

Pour le mandat de recouvrer une créance du débiteur (art. 131, 2^e al., LP), l'émoulement est de 5 francs.

Art. 40. Mode de paiement substitué au versement en espèces. Pour la constatation du fait qu'une créance qui devait être réglée en espèces l'est d'une autre manière, l'émoulement est de 5 francs lorsque la créance ne dépasse pas 50 000 francs et de 10 francs si elle est supérieure.

Art. 41. Réserve de propriété. Pour les opérations relatives à l'inscription de pactes de réserve de propriété (art. 715 du code civil; ordonnance du Tribunal fédéral du 19 décembre 1910 concernant l'inscription des pactes de réserve de propriété), l'émoulement à la charge du requérant est le suivant:

- a) Pour l'inscription du pacte de réserve de propriété

Solde du prix de vente Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 1000	10
supérieur à 1000 et ne dépassant pas 5000	20
supérieur à 5000	4 pour mille
mais au maximum	60
- b) Pour l'enregistrement d'une cession
- c) Pour l'annotation d'un acompte versé après l'inscription
- d) Pour la radiation d'une inscription, sauf si elle est effectuée d'office ou ensuite d'un changement de domicile
- e) Pour la présentation du registre pour consultation ou un renseignement sur son contenu
- f) Pour les extraits, attestations et communications écrites, par demi-page

L'attestation sur le contrat d'opérations au sens du 1^{er} alinéa, lettres a à d, est franche d'émoulement.

En cas de vente de la même chose à plusieurs acquéreurs domiciliés dans le même arrondissement, il n'est dû qu'un seul émoulement.

Art. 42. Fixation du minimum saisissable. Pour la fixation du minimum saisissable en dehors de l'exécution forcée, l'émoulement, à la charge du requérant est de 10 francs.

Lorsque l'opération dure plus d'une heure, l'émoulement est de 5 francs pour chaque demi-heure supplémentaire.

Art. 43. Commination de faillite. Pour l'établissement d'une commination de faillite, l'émoulement est fixé selon l'article 18.

Art. 44. Inventaire. Pour l'établissement d'un inventaire (art. 162 et 163 LP), l'émoulement est de 10 francs. Si l'opération dure plus d'une heure, l'émoulement est de 5 francs pour chaque demi-heure supplémentaire.

Art. 45. Radiation d'un acte de défaut de biens. La radiation d'un acte de défaut de biens est franche d'émoulement.

Art. 46. Autres inscriptions. Pour toute autre inscription nécessaire non tarifée aux articles 18 à 45, l'émoulement est de 1 franc.

3. Emoulements en matière de faillite

Art. 47. Fixation de la masse. L'émoulement est de 5 francs par demi-heure pour:

- a) L'établissement, le contrôle et la mise au net de l'inventaire;
- b) L'estimation;
- c) La fermeture et la mise sous scellés;
- d) L'interrogatoire du failli ou d'autres personnes;
- e) L'établissement d'une liste provisoire des créanciers.

Art. 48. Assemblée des créanciers. Pour l'élaboration du rapport à l'assemblée des créanciers, la présidence de celle-ci et la tenue du procès-verbal, l'émoulement, calculé d'après les actifs révélés par l'inventaire, est le suivant:

Actifs Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 5 000	50
supérieurs à 5 000 et ne dépassant pas 20 000	70
supérieurs à 20 000 et ne dépassant pas 100 000	100
supérieurs à 100 000 et ne dépassant pas 500 000	140
supérieurs à 500 000 et ne dépassant pas 1 000 000	190
supérieurs à 1 000 000	250

Art. 49. Autres opérations. L'émoulement est de:

- a) 4 francs pour l'inscription et la vérification de chaque créance, y compris la rédaction, la mise au net et le dépôt de l'état de collocation;
- b) 3 francs pour une décision au sujet d'une reventidation;
- c) 30 à 50 francs pour l'établissement du compte final et du tableau de distribution dans les faillites sans immeubles; et 50 à 100 francs dans les faillites avec immeubles;
- d) 5 francs pour la cession d'une prétention litigieuse à la requête d'un créancier;
- e) 20 à 150 francs pour le rapport final au juge de la faillite.

Au surplus, les émoulements sont calculés par analogie avec:

- a) Les articles 28 et 29 pour la garde et la gérance des biens composant l'actif;
- b) L'article 21 pour l'encaissement de créances de tout genre et pour le règlement de dettes de la masse;
- c) Les articles 31, 32, 34 à 36 et 40 pour la réalisation de l'actif;
- d) L'article 37 pour la distribution des deniers.

L'indemnité par demi-heure de séance est de:

- a) 15 francs pour le président et le secrétaire de la commission de surveillance;
- b) 10 francs pour les autres membres de la commission de surveillance et l'administrateur de la faillite qui ne fonctionne pas comme secrétaire.

4. Emoulements du juge dans les affaires de poursuite et de faillite

Art. 50. Révocation de la suspension des poursuites. L'émoulement du juge de la mainlevée pour la révocation de la suspension des poursuites (art. 57 d LP) est de 20 à 50 francs.

Art. 51. Mainlevée et opposition. Pour la décision relative à la mainlevée ou à la recevabilité de l'opposition ainsi qu'à l'annulation ou à la suspension de la poursuite (art. 85 LP), l'émoulement, calculé d'après la valeur litigieuse, est le suivant:

Valeur litigieuse Francs	Emoulement Francs
jusqu'à 1 000	20 à 50
supérieure à 1 000 et ne dépassant pas 10 000	25 à 75
supérieure à 10 000 et ne dépassant pas 100 000	35 à 120
supérieure à 100 000 et ne dépassant pas 1 000 000	50 à 300
supérieure à 1 000 000	100 à 1000

Art. 52. Ouverture de la faillite. Pour la décision relative à l'ouverture de la faillite, l'émoulement est de 20 à 50 francs dans les cas non litigieux et de 30 à 200 francs dans les cas litigieux.

Art. 53. Autres ordonnances du juge de la faillite. L'émoulement est de 20 à 50 francs pour:

- a) Les mesures conservatoires;
- b) La suspension de la faillite;
- c) L'application de la procédure de liquidation sommaire;
- d) La révocation de la faillite;
- e) La clôture de la faillite.

Art. 54. Emoulement global et avance des frais. L'émoulement de justice est un émoulement global réglant tous les frais.

La partie qui saisit l'autorité judiciaire ou qui recourt contre une décision est tenue d'avancer une somme suffisant au paiement de l'émoulement de justice.

Art. 55. Tarifs cantonaux. Pour les opérations non mentionnées aux articles 50 à 53, les émoulements sont fixés selon les tarifs cantonaux.

5. Emoulements en matière de séquestre et de poursuite pour loyers et fermages

Art. 56. Séquestre. Pour l'ordonnance de séquestre ou l'ordonnance rejetant une requête de séquestre, l'émoulement est fixé par analogie avec l'article 18; pour l'exécution du séquestre, il est fixé selon l'article 22.

Art. 57. Rétention. Pour l'inventaire des objets soumis au droit de rétention, l'émoulement est fixé par analogie avec l'article 22.

Art. 58. Expulsion. Pour l'ordonnance d'expulsion et son exécution, l'émoulement est fixé selon le droit cantonal.

6. Emoluments en matière de concordat et de sursis

Art. 59. Sursis concordataire. Pour une décision concernant l'octroi, la prolongation ou la révocation du sursis concordataire l'émolument est de 150 francs au plus.

Art. 60. Homologation du concordat. Pour l'homologation d'un concordat ou son refus, l'émolument est en règle générale de 500 francs au plus; l'autorité compétente en matière de concordat peut, dans des cas particuliers, l'élever jusqu'à 1000 francs.

Art. 61. Autres opérations. L'autorité compétente en matière de concordat fixe globalement la rémunération du commissaire; le recours à une autorité cantonale supérieure, compétente en matière de concordat, est réservé.

L'autorité de surveillance fixe globalement la rémunération de l'administration de la faillite, en cas d'homologation d'un concordat après faillite, et la rémunération du liquidateur et de la commission des créanciers, en cas d'homologation d'un concordat par abandon d'actif. La rémunération au sens des alinéas 1 et 2 doit être fixée au regard du temps employé, aux montants en cause et aux débours prouvés.

Art. 62. Sursis extraordinaire. Les émoluments et indemnités dans la procédure de sursis extraordinaire sont fixés par analogie avec les articles 44, 59 et 61.

7. Emoluments en matière de sursis, de faillite et de concordat concernant les banques

Art. 63. Caractère exhaustif. En matière de sursis, de faillite et de concordat concernant les banques, les émoluments et indemnités sont fixés exclusivement selon les articles 64 à 68.

Art. 64. Sursis. Pour les décisions du juge du sursis en matière de sursis sur les banques et les caisses d'épargne (art. 29 à 35 de la LF du 8 novembre 1934), l'émolument est de 100 à 2000 francs.

Le juge du sursis fixe globalement la rémunération du commissaire; les taux que prévoit le tarif des indemnités établi par la Commission fédérale des banques pour la révision des banques servent de lignes directrices.

Art. 65. Faillite. Pour les décisions du juge de la faillite dans la procédure de faillite (art. 36 de la LF du 8 novembre 1934), l'émolument est de:

- a) 50 à 500 francs pour l'ouverture de la faillite dans les cas non litigieux;
- b) 200 à 2000 francs pour l'ouverture de la faillite dans les cas litigieux;
- c) 30 à 300 francs pour d'autres mesures.

L'article 54 est applicable. Le juge de la faillite fixe globalement la rémunération de l'administration de la faillite ou du commissaire fonctionnant à sa place; les taux que prévoit le tarif des indemnités établi par la Commission fédérale des banques pour la révision des banques servent de lignes directrices.

Art. 66. Concordat. Pour les décisions de l'autorité de concordat dans la procédure de concordat (art. 37 de la LF du 8 novembre 1934), l'émolument est de 100 à 2000 francs.

L'autorité compétente en matière de concordat fixe globalement la rémunération du commissaire, du liquidateur et de la commission de surveillance; les taux que prévoit le tarif des indemnités établi par la Commission fédérale des banques pour la révision des banques servent de lignes directrices.

8. Recours et plainte

Art. 67. L'autorité supérieure, à laquelle sont déferées les décisions mentionnées aux articles 50 à 53, 59, 60, 64 à 66, peut prélever un émoulement qui équivaudra à une fois et demie au plus l'émoulement que peut prélever l'autorité de première instance.

La plainte à l'autorité de surveillance et, dans la procédure de sursis, de faillite et de concordat concernant les banques, au juge du sursis, au juge de la faillite et à l'autorité de concordat, ainsi que le recours en ces matières à l'autorité supérieure sont, sous réserve du 3° alinéa, francs d'émoulement.

Les autorités mentionnées au 2° alinéa peuvent condamner la partie ou son représentant qui use de mauvaise foi ou de procédés téméraires ou enfreint les convenances, à une amende allant jusqu'à 300 francs, ainsi qu'au paiement des émoluments pour pièces et des débours.

9. Dépens

Art. 68. Dans les litiges relatifs à la révocation de la suspension des poursuites, à la mainlevée, à la recevabilité de l'opposition, à l'annulation ou à la suspension de la poursuite, à l'ouverture de la faillite ou au concordat, le juge peut, sur demande de la partie qui obtient gain

de cause, condamner la partie qui succombe au paiement d'une indemnité équitable à titre de dépens; il en fixe le montant dans le jugement. Dans la procédure de plainte, il ne peut être alloué aucun dépens.

10. Dispositions finales et transitoires

Art. 69. Le présent tarif entre en vigueur le 1^{er} août 1971. Il s'applique à toutes les opérations effectuées après son entrée en vigueur.

Au moment de son entrée en vigueur, le tarif des frais du 6 septembre 1957 et l'arrêté du Conseil fédéral du 14 décembre 1964 augmentant les émoluments en matière de poursuite pour dettes et faillite sont abrogés.

Chèques postaux, adhésions Postcheckverkehr, Beitritte

- Aarau: Freie Christenengemeinde Distrikt Aarau 50-14824.
 Anzwangen: Neue Schulanlage künstlerischer Schmuck 49-1552.
 Adliswil: Beusch Alfred Mechaniker 80-86679. — Richner-Baumann Gottfried 80-57343.
 Allschwil: Grandjean Philippe Dr. Chemiker 40-71857.
 Aldorf (UR): Brunner-Grab Albert 60-62021. — Hafner H. Dr. med. 60-7835. — Inglin-Amberg Werner 60-60111.
 Alten (ZH): Cailleret Jean-Pierre 82-7346.
 Bachmühle: Tschanz Walter techn. Angestellter 80-82514.
 Ammerzwil: Schweiz. Grütl-Krankenversicherung Agentur 293 Grossafoltern 30-16275.
 Arbon: Schülertreffen der Schuljahrgänge 1899-1901 85-6385.
 Au (ZH): Buchter Katharina 82-7378.
 Augst (BL): Fischer Manfred Meunier 40-71884.
 Auzerlen: Korde Laurent 20-25013.
 Bachmühle: Tschanz Walter techn. Angestellter 80-82514.
 Baden: Altkolping Baden-Wettingen 50-16686. — Zürcher Karl Bautechniker 50-22129.
 Banco: Ferretti Isidoro tecnico geometra 69-9463.
 Basel: Aluminubau AG 40-7728. — Bonani Linda kaufm. Angestellte 40-71880. — Brechbühl-Hofer Anna 40-71850. — Burkhardt-Buchert Walter 40-71812. — Christen Walter Maurer 40-71854. — Hasler-Ackermann Max und A. 40-71876. — Kummers-Cathrein Kurt 40-71875. — Leuten-Kleiner Hans 40-71851. — Lotto-Toto-Club 66 40-8880. — Lungenfunktions-Laboratorium der Lungen-Kontrollstelle 40-1570. — Marti Hans Atelier und Edition Hannibal 40-7886. — Meyer-Bader Werner 40-71881. — Monnin-Baumart Germaine 40-71886. — Niklaus Daniel Automechaniker 40-71867. — Nyffeler Margrit 40-71864. — Pensionskasse der Gebr. Loeb AG Bern 40-6617. — Preis- und Showrisieren des Cercle Crétatif International 40-8786. — Rohleder Frieda Frau kaufm. Angestellte 40-62915. — Rothen-Cattaneo Paul Rinderbach 40-71879. — Schmid Peter Redaktor 40-71882. — Schüpfer-Sollberger Ernst 40-71852. — Schweizer Jugend forscht Zeitschriftenkonto 40-4008. — Schwittr-Schneider Gerold 40-71863. — Villena Andres Heizungs-Monteur 40-71621.
 Bellwil am See: Reinmann Hugo Zuführer 50-26138.
 Bellinzona: Tachimetrica Ceretti Bruno 65-4912. — Unione locale Ticino del personale dell'amministrazione e delle aziende della confederazione 65-4902. — Valsangiaco Claudio autoelettricità 65-5773.
 Bellmunt: Herrli Olga-Daniela 25-40584.
 Belp: Widmer Rudolf Postchauffeur 30-53902.
 Bern: Aktion Vorschule 30-14209. — Allemann Walter Rentner 30-62830. — Alerci 314 Fritz Beethoven 30-20184. — Bachmann Rolf eidg. Beamter Bümpliz 30-57952. — Bissig-Reber Paul 30-62826. — Erbgemeinschaft Sternen Thayngen Fritz Kessling 30-3808. — Gharbi el Mostafa Agent UPU 30-62832. — Hausverwaltung Sognessstrasse 34 Belp Emil Hauswirth 30-18405. — KK Fortuna Bern Kegelsport auf internat. Asphaltbahnen 30-35421. — Langenegger Irene Fril. Bümpliz 30-53904. — Luksch Robert dipl. El-Ing. Bümpliz 30-62839. — Malschule Ronald Kocher 30-26586. — Moor-Luz Peter dipl. Bauing. ETH 30-26673. — Moser Andreas 30-53905. — Pfister Peter stud. Bethelheim 30-62836. — Reber Ernst 30-53903. — Reichle Heinz Vermessungszeichner 30-62807. — Rohrer Gottfried 30-57953. — Rufer Fred 30-57955. — Schmid Elisabeth Fril. 30-62808. — Schöni-Fritz Ethelmar Bethelheim 30-62819. — Schürch Fritz Sektionschef EDMZ 30-57945. — Schweingruber-Pulver Jörg eidg. Beamter 30-57950. — Tanner Beat Kabinenzeichner Bümpliz 30-62825.
 Bervitz: Steiner Daniel directeur de la colonie de Bellevue 20-4901.
 Bez: Herren Michel 19-20064. — Dubosson Robert 19-20049. — Mérinat Pierre 19-20089.
 Biberist: Kaufmann Alois 45-20280. — Zuber Helene Fril. 45-11354.
 Biel/Bienne: Bühler Béatrice 25-30351. — Burri-Voltzenlogel Carole 25-40573. — Niklaus Alois 25-40571. — Steiger Jean-Paul 25-30964. — Wiechert Ida 25-40575. — Winkelmann Hans Shell Station-Service 25-10910.
 Blère: Charrière Jacqueline Mlle 12-30231.
 Binningen: Burri Thomas Primarlehrer 40-71855.
 Birnenstorf (AG): Bader Kurt 50-16688.
 Birsfelden: Müller Gerhard Laborant 40-52127. — Sprecher Andres 40-71870.
 Bülten b. Oberdiessbach: Aeschlimann Peter Lehrer 30-62833.
 Blonay: Roth-Wälti Rosa Mme employée de bureau 18-7477.
 Bôle: Maret René 20-6706. — Salvi Alain 20-17734.
 Bolligen: Schenk Hans Vertreter 30-62845. — Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain 30-5714.
 Bonstetten: Schlumpf Adelheid Hochbauzeichnerin 80-83867.
 Boudry: Hermosilla Maria Mme 20-16200. — Lu Vollo Gaspare 20-16401.
 Bouveret: Baruchet Gérard 19-20007. — Brügger Jean 19-20020. — Grepl Roland 19-20060. — Jaggi Jean-Paul 19-20068. — Leyvraz Marcel 19-20073. — Marclay Marc 19-20083. — Medico Joseph-Henri 19-20086. — Page Michel 19-20099.
 Boverm: Sarrasin Anlet 19-20109.
 Brissago: Burkhardt-Dettwiler Hugo 65-11092.
 Brüttisellen: Hörnlimann-Scheidegger Erika Kindergärtnerin 80-81571.
 Buchrain: Sadelmann Josef Automechaniker 60-40977. — Witschi Hans 60-40974.
 Bulle: Perroud Antoine boucherie de l'Ecu 17-2562. — Rouiller Gérard fonct. postal 17-20442.
 Büren an der Aare: Stotzer Erich 17-30724.
 Burgdorf: Lehmann-Steffen K. Kaufmann 34-5182.
 Bussigny: Baumgartner-Tagini industriel 10-12309.
 Buswil b. Büren: Schweiz. Grütl-Krankenversicherung Agentur 292 30-16017.
 Cadenazzo: Catanzaro Antonio 65-11093.
 Caglio: Corti Emmi 69-13175.
 Camedo: Pro Restauri Oratorio 65-5731.
 Caviano: Cerutti Angelo 65-12533.
 Chancy: Lambert Joseph 12-41170.
 Charrat: Biolz Bernard 19-20015. — Meyste Georges 19-20091.
 Chavannes-près-Renens: Rod-Hostettler Gérald empl. CFF 10-42753. — Steiger Marcel 10-42752.
 Chlasso: Polissat SA 69-9675. — Società sportiva Doganieri 69-3657.
 Chur: Bergamin-Walz Anna Maria 70-20822. — Vogel Rudolf dipl. El-Techniker 70-20827.
 Clarens: Noël Pierre 18-7467. — Prior Edmond 18-7473.
 Coeuv: Société de tir 25-7347.
 Collombey: Erismann Jean-Marc 19-20046. — Guérin Lucien 19-20062. — Jeandet René 19-20069. — Maillard Marius 19-20077. — Quentin Michel 19-20103. — Röhner Walter 19-20107.
 Corgémont: Wagnon-Véronique 25-16693.
 Cormondrèche: Indocsa ingénieurs diplômés et conseils SA 20-8859.
 Cornoret: Monney Roger et Anne-Marie 25-40580.
 Cornaux: Burtat Gilbert 20-16203.
 Corsier-sur-Yveroy: Schlatter Albert 18-7482.
 Cressler (NE): Smith Jean-Madeline Mme 20-15559.
 Cully: Gamière Pierre 10-30141.
 Chur: Bergamin-Walz Anna Maria 70-20822. — PTT-Union Abgesandneten-Versammlung 70-2035.
 Delémont: Chételat Joseph 25-40583.
 Dielsdorf: Stürzi-Noser H. 80-80051.
 Dieltkon: Vukosavljevic Cveta Hausangestellte 80-86667.
 Dombresson: Boder Sylviane Mlle 20-20242.
 Dübendorf: Pilgrim Urs Dr. med. 80-34407. — Schmid Ernst Techniker 80-45387.
 Dürrenäsch: Ryter Walter Koch 50-22130.
 Ebnet-Kappel: St. Gallische Kantonbank Depositenkassa 90-9356.
 Echallens: Veuser Pierre 10-42755.
 Echertens: Jurczyk Dieter 18-7475.
 Effretikon: Beer Peter Hauswart 80-86681. — Heeb Hans Hauswart 80-86680. — Steiner Ernst Laborant Tageslöhner 84-20755. — Vogel Wolfgang kaufm. Angestellter 84-20752.
 Emmenbrücke: Hart-Distribution AG 60-24280.
 Epallings: Egli Christine 10-30142.
 Erlach: Staub Jürg et Alfred Architekten 25-1147.
 Erlenbach (ZH): Achermann-Lauritsen Xaver 80-82266.
 Ermatingen: Lorenzetti Pierre Schreiner 80-37514.
 Erstfeld: Zurlüh Ambros Dr. Pfarrer 60-40975.
 Eschlikon (TG): Perret J.A. dipl. Ing. 84-9326.
 Evolunazz: Gay Pierre-Joseph 19-20054. — Lofaro Pasquale 19-20074. — Mettan Gérald 19-20090. — Motet Michel 19-20094. — Vouillamoz Daniel 19-20130.
 Feldbrunnen: Liechti Jean 45-11118.
 Feuerthalen: Schneider Bert 82-7363. — Tschui-Eigenheer Klaus 82-7353.
 Fidaz: Felber Daniel Werbeberatung 70-20826.
 Finnenberg: Haag Bert dipl. Ing. ETH 85-6384.
 Flawil: Porta-Leng Edwin 90-31771. — Rüegg Jak. Kaminfegermeister 90-9150.
 Flurlingen: Stamm Karl 82-7342.
 Fribourg: Creux Pierre fonct. 17-20443. — (L.) Union des assurances de Paris Jean-Achibser agent général 17-20099.
 Frick: Maschinengemeinschaft 50-14329.
 Fully: Carron Laurent 19-20004. — Bueche Yves 19-20018. — Roduit Jean 19-20106. — Saudan Willy 19-20110. — Seigle Claude 19-20117.
 Genève: Air-Informations revue 12-15525. — Befia Daniela 12-41167. — Bonvin Michel 12-41165. — Boog Monika 12-41171. — Camélique Paul 12-9208. — Commission paritaire des revêtements de sols 12-10286. — Commission paritaire du papier point 12-17716. — Fête d'automne de Balxert 12-10778. — Garesius Jean 12-6898. — Hirsch Madeleine Mme 12-18919. — Idéal-vacances A. Gardet & P. Boccalon 12-582. — Jäilet Pierre ingénieur conseil Pt-Lancy 12-948. — La Rosa Giuseppe 12-19421. — Mamboury Reynald programmeur 12-30232. — Rossel Olivier & Jean-Jacques Tschumi architectes Pt-Lancy 12-13786. — Rysler Gerhard Pt-Lancy 12-4990. — Schorpp Jean-Félix 12-41173. — Schwelger Tony 12-41172. — Société immobilière Vollandes-Soloth 12-9402. — Sonbol SA 12-12915. — Star-Scheron FC section vétérans 12-9237. — Travaco SA 12-662. — Transport Adrien Gianola 12-6381. — Turretti-Grelco Bénédicte Chêne-Bougeries 12-3039. — Univers-sports C. et J. Pasqualini 12-47. — Zumthor Claire Mme 12-18194.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

STR
Ein IFT-Unternehmen

Würde Sie kurz- und langfristige Finanzplanung interessieren?

In der Stabsstelle Business Planning and Budgeting werden die Unterlagen der kurz- und langfristigen Finanzplanung zusammen mit den entsprechenden Vorgesetzten erarbeitet und koordiniert. Zur Ergänzung und Erweiterung des Teams suchen wir

jüngeren Buchhalter

mit einiger Erfahrung in der Finanz- und evtl. Betriebsbuchhaltung. Englisch-Schulkenntnisse oder die Bereitschaft sich diese in einem Intensivkurs anzueignen werden vorausgesetzt. Dieser Posten ermöglicht einen umfassenden Einblick in das Betriebsgeschehen und setzt absolute Vertrauenswürdigkeit voraus.

Setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung. Herr Weiss (int. 121) erteilt Ihnen gerne unverbindlich weitere Auskünfte über diese vielseitige und selbständige Aufgabe mit echten Aufstiegschancen.

Standard Telephon und Radio AG
CH-8038 Zürich Tel. 051/45 28 00

Zu vermieten ab 1. Oktober 1971, Nähe Bahnhof, im Raum Olten

Büroräume (zirka 130 m²)
Lager (zirka 520 m²)

Geeignet für Kleinfabrikation oder Montagebetrieb, langfristiger Vertrag möglich.

Offerten unter Chiffre 29-44489 an Publicitas AG, 4600 Olten.

Inserieren bringt Erfolg!

Günstig zu verkaufen in Oftringen/Safenwil

4894 m² Bauland
direkt an der Autobahn Bern-Zürich gelegen.

Anfragen sind erbeten unter Chiffre 29-86107, Publicitas AG, 4600 Olten.

Ferien und Feiertage in Gesamtarbeitsverträgen

Sonderheft Nr. 82

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 6.-, Vorauszahlungen bitte an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Postcheckkonto 30-520.

FISCHER & CO.
5734 REINACH

Eine ungewöhnliche Aufgabe für einen ungewöhnlichen **Buchhalter:** die Betreuung der **Immobilien**

Unser Kunde hat einen sehr umfangreichen Liegenschaftsbesitz. Was wir nun suchen: den bilanzstarken Buchhalter, der sich dieser Abrechnungen und Buchhaltungsarbeiten annimmt. Der aber auch in der Lage ist, die entsprechenden Abschlussarbeiten zu bewältigen, die Zahlungsaufträge und Steuerklärungen zu erledigen. — Sie sehen selbst: eine vielseitige, verantwortungsvolle Arbeit.

Unser Kunde wird Ihre Arbeit gut honorieren und Ihnen sehr attraktive Sozialleistungen bieten. Noch etwas: der Arbeitsplatz ist mitten in Zürich.

Wir möchten Sie gerne näher informieren. Am liebsten bei einem Gespräch. Rufen Sie uns doch an, damit wir uns treffen können.

topwork
topwork AG für Stellenberatung
Personalauswahl und temporäre Arbeit
Sellegraben 53, 8023 Zürich
Telefon 051 32 31 43

Demandez à l'administration de la FOSC, un exemplaire-spécimen gratuit de la revue «La Vie économique»